



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Kontaminanten“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Technische/r Mitarbeiter/in auf dem Gebiet der Analytik von marinen Biotoxinen (w/m/d)

Kennziffer: 3070/2022 | Entgeltgruppe 11 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

In der Fachgruppe Kontaminanten werden moderne und effiziente Analysenverfahren zur Bestimmung unerwünschter Stoffe, Kontaminanten, und Inhaltsstoffen in Lebensmitteln und Futtermitteln in den angesiedelten Nationalen Referenzlaboren sowie im Rahmen der Risikofrüherkennung entwickelt und angewandt.

Aufgaben:

- Mitarbeit im Nationalen Referenzlabor zur Überwachung von marinen Biotoxinen und im Aufgabenbereich der Risikofrüherkennung
- Mitarbeit bei der Methodenoptimierung, -implementierung (z. B. DIN, CEN) und -validierung für die Bestimmung von Kontaminanten (insbesondere marine Biotoxine) und Inhaltsstoffen in Lebensmitteln in einem nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor
- Probenvorbereitung und -aufarbeitung, instrumentell-analytische Messungen und Auswertung von Rohdaten
- Mitarbeit bei der Kultivierung von Zelllinien und Durchführung zellbasierter Untersuchungsverfahren
- Mitarbeit bei der fachlichen Unterstützung der Labore der amtlichen Überwachung
- Teilnahme an Methodvalidierungsstudien sowie Laborvergleichsuntersuchungen
- Betreuung und Wartung analytischer Großgeräte (z.B. HPLC-UV, HPLC-FLD, LC-MS/MS) sowie Dokumentation der Ergebnisse und Optimierung der Abläufe
- Planung, Erstellung und Validierung von Auswertvorlagen für Daten z.B. in Excel
- Optimierung eines Labor-Informations- und Management-Systems (LIMS) zur Erfassung und Pflege allgemeiner Labordaten wie Probeneingangs- und Chemikalienmanagement
- Optimierung des Qualitätssystems im Rahmen der Akkreditierung nach DIN EN ISO 17025

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) einer naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtung (z. B. Chemieingenieurwesen, Chemie, Lebensmittelchemie oder Biochemie) oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich analytischer Großgeräte (z.B. HPLC-FLD, HPLC-UV, LC-MS/MS)
- Berufserfahrung in modern ausgestatteten analytischen Laboratorien sowie eine hohe Motivation mit neuen Gerätesystemen zu arbeiten
- Gute Kenntnisse der zum Betrieb erforderlichen Software und Bereitschaft, diese Kenntnisse zu erweitern
- Berufserfahrung mit Labor-Informations- und Management-Systemen (LIMS) und der computergestützten Labororganisation von Vorteil
- Praktische Erfahrung im Umgang mit Zellkultursystemen von Vorteil
- Berufserfahrung im Bereich der Akkreditierung nach DIN EN ISO 17025 erwünscht
- Verantwortungsbewusster sowie gewissenhaft geprägter und ergebnisorientierter Arbeitsstil
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Gestaltungs- und Innovationsspielraum
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **01. September 2022** über unser Online-System.

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Kappenstein

Tel.: 030 18412-28200 / Herrn Dr. Faulh-Hassek

Tel.: 030 18412-28300

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.